

Inhaltsverzeichnis

1	Perspektivierungen des Übergangs zur Grundschule	1
1.1	Eine „Schule für alle Kinder“? – Ungleichheitstheoretische Perspektiven	1
1.2	Zwischen der Makro-Perspektive der institutionellen Diskriminierung	5
1.3	...und der Mikro-Perspektive der elterlichen Schulwahl	12
1.4	Rassismustheoretische Perspektiven	13
1.5	Die Perspektive der intersektionellen Formation	22
1.6	Affekttheoretische Perspektiven	26
1.7	Perspektive der Widerständigkeit und des Konflikts	30
2	Den Übergang von Kita zu Grundschule erforschen	35
2.1	Feldzugänge	36
2.1.1	Feldforschung in der Berlin-Kreuzberger Primel-Kita	36
2.1.2	Mental Maps und Kiezspaziergänge	41
2.2	Ausweitung der Forschung	44
2.2.1	Vom Feld zur Assemblage	46
2.2.2	Der Übergang von Kita zu Grundschule als Aushandlungsraum	49
2.3	Grenzen des Forschens in Beziehungen	51
2.4	Zwischen Kollaboration und Kritik	55
2.4.1	Paraethnografie	57
2.5	Die Schattenseiten ethnografischer Feldforschung	63
2.6	Das Ethnografieren von Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen	66
2.7	Bezeichnungspraxen und rassistisches Wissen	71

2.8	Care-Verhältnisse – eine Forscherin unter Müttern, Erzieherinnen und Pädagoginnen	74
3	(Neo-)Linguizismus im Schulkontext	79
3.1	Neo-linguizistisches Sprachregime	81
3.2	Widersprüchliche pädagogische Praktiken	87
3.3	Linguale Dominanzverhältnisse durchbrechen	99
3.4	„Chancen“ und „Potenziale“ von Mehrsprachigkeit	102
3.5	Anerkennung sprachlicher Vielfalt	106
4	Sprach- und Diversitätspolitiken in einer Berlin- Kreuzberger Kita	109
4.1	Programmatik und Konzeption der Primel-Kita	110
4.2	Steuerung der Gruppenzusammensetzung und elterliche Wahlpraxis	114
4.2.1	Aufnahmesteuerung durch die Kita-Leiterin	114
4.2.2	Pädagogische Begründungen für die Aufnahmesteuerung	117
4.3	Herausfordernde Heterogenität – bereichernde Diversität?	121
4.3.1	Deutsch-kompetente „Sprachvorbilder“	125
4.4	Institutionelle „Sprachförderung“ in der Primel-Kita	138
4.4.1	Kommunikationssprache Deutsch	138
4.4.2	Anknüpfung an der sprachlichen Situation eines Kindes	140
4.4.3	Institutionelle Rahmenvorgaben der Sprachförderung	142
4.4.4	Sprachbildung im Kita-Alltag	148
5	Schulwahlpraktiken und -diskurse	167
5.1	Heterogenes Wohnumfeld – heterogenes Schulumfeld?	167
5.1.1	Bereicherungsdiskurse	170
5.1.2	Othering- und Rassismuserfahrungen	180
5.2	Schulwahl und „Bildungsnähe“	187
5.2.1	Stellenwert von Schulwahl	188
5.2.2	Ressourcen: Zeit, Geld, Wissen	190
5.2.3	Bildungsferne vs. Bildungsinteresse als unscharfe Zuordnungen	192
5.3	Schulleistung und Sprache	194
5.3.1	„Kennst du nicht die Statistik?“	194
5.3.2	Klassenfragen	197
5.3.3	Bildungssprache Deutsch	200

5.3.4	Sozialräumliche Lage und Zusammensetzung von Schulen	202
5.3.5	Abgrenzung nach ‚unten‘	208
5.4	Wertedebatten.	214
6	Gruppenanmeldungen und die Zusammensetzung von Schulklassen	225
6.1	Wege der Initiierung von Gruppenanmeldungen	228
6.2	Motivationen für die Praxis der Gruppenanmeldung.	232
6.2.1	„Wir [...] sind Eltern, die den ersten Schritt gewagt haben“	235
6.3	Selbstschließungsprozesse	237
6.3.1	Soziale Nähe der Gruppenanmeldungseltern untereinander	237
6.3.2	Zugangsbarrieren zu den Gruppen.	241
6.4	Orientierung am „Gemeinwohl“ als Entwicklungshilfediskurs.	245
6.4.1	Unterstützung bei der Verbesserung des schulischen Images	245
6.4.2	„Denn wir sind eigentlich die Eltern, die sie haben wollen.“	248
6.4.3	„Am Miteinander [...] lernen“	251
6.4.4	Eine ‚Zivilisierungsmission in Problemvierteln‘	254
7	‚Klasseneinteilungen nach Herkunft‘ als institutionelle Diskriminierungspraxis	261
7.1	Zur „Durchmischung“ beitragen	261
7.1.1	Machtpotenzial der Gruppenanmeldungseltern	264
7.2	Nach ‚Herkunft getrennte Klassen‘ an Berliner Grundschulen.	267
7.2.1	„Deutsch-Garantie-Klassen“	269
7.2.2	Institutionelle Separation als Schärfung des Schulprofils	273
7.3	„Leistungsspitzen“ und Schulvergleichsstudien	275
7.4	‚Klasseneinteilungen nach Herkunft‘ vermeiden.	279
8	Kämpfe um Anerkennung und Teilhabe.	287
8.1	Auseinandersetzungen um Eltern-Beteiligung an der Schule	288
8.1.1	Elterliches Engagement an einer Berlin-Neuköllner Grundschule	288
8.1.2	Gremienarbeit durch Elterninitiative	294

8.1.3	Vermeintlich fehlende Selbstverständlichkeit von Engagement	297
8.1.4	Rassismus- und Klassismusverhältnisse im Kontext von Schule	304
8.2	Proteste gegen eine nach ‚Herkunft getrennte Klasse‘	308
8.2.1	Ausgangspunkte des Konflikts	309
8.2.2	Affektive Intensitäten des Protests	312
8.2.3	Anerkennungskämpfe als <i>acts of citizenship</i>	318
8.2.4	Effekte der Thematisierung von Diskriminierung	323
8.2.5	Wie Diskriminierungsroutinen durchbrechen?	336
	Leerstellen und Ausblicke: Ein Fazit.	341
	Literatur.	347